Inhalt

Vorwo	rt	V
Teil A:	Einleitung: Diskussionslage und Problemstellung	1
Kapitel	I: Diskussionslage in Philosophie und christlicher Theologie	2
Kapitel	II: These, Ziel und Voraussetzung der Untersuchung	6
Kapitel	III: Methode und Ansatz	8
Teil B:	Voraussetzungen einer systematischen Grundlegung der Technikethik	15
Kapitel	I: Bestimmung der Begriffe Technik und Ethik	15
1.	Was ist unter Technik zu verstehen?	15
1.1.	Begriff und Gegenstand der Technik	16
1.2.	Begriff und Gegenstand von Technologie	
1.3.	Technik und das Problem der Sicherheit	21
1.4.	Der ethische Horizont von Technik	23
2.	Was ist unter Ethik zu verstehen?	25
2.1.	Handeln als Grundbegriff der Ethik	
2.2.	Die Bedeutung des Wirklichkeitsverständnisses für die Ethik	28
2.3.	Die Bedeutung des christlichen Wirklichkeitsverständnisses	
	für die Ethik	31
Kapitel	II: Konkretisierung der Ethik durch das Verständnis	
	von Menschsein	35

VIII Inhalt

Teil C:	Das Technikethikverständnis von Günter Ropohl	45
Kapitel	I: Horizont und Anliegen von Ropohls Technikethikverständnis	45
Kapitel	II: Technik im Horizont der Frage nach dem Menschen	53
1.	Die Bedeutung der Anthropologie für das Verständnis von	
	Technik und Ethik	53
2.	Ropohls Technikverständnis	
2.1.	Das Grundinteresse Ropohls: das "Verstehen" von Technik	54
2.2.	Ropohls Kritik des bisherigen Technikverständnisses: sein Theoriedefizit	
2.3.	Der geistesgeschichtliche Hintergrund der technischen	
	Orientierungskrise und ihre Überwindungsversuche	59
2.3.1.	Der geistesgeschichtliche Hintergrund – ein Deutungsversuch	59
2.3.2.	Der Überwindungsversuch aus der Orientierungskrise: das	
	Entstehen der Systemtheorie (L. v. Bertalanffy)	
2.4.	Kritik der Grundlinien von Ropohls neuem Technikverständnis	
3.	Das Systemverständnis Ropohls	66
4.	Ropohls Handlungsverständnis	
4.1.	Der soziotechnische Charakter von Gesellschaft	74
4.2.	Der Einfluss der allgemeinen Systemtheorie auf Ropohls	
	Handlungsbegriff	76
4.3.	Der Dialog mit den soziologischen Systemtheorien	79
4.3.1.	Der Anstoß zur Auseinandersetzung mit den soziologischen	
	Systemtheorien	
4.3.2.	Die Auseinandersetzung mit den soziologischen Systemtheorien	
4.4.	Kritische Zusammenfassung	93
Kapitel	III: Kritische Würdigung des Technikverständnisses Ropohls	95
Kapitel	IV: Technikethik im Horizont der Frage nach dem Menschen	103
1.	Kriterien und Voraussetzungen einer Technikethik	103
2.	Strukturelemente von Ropohls Technikethikverständnis	104
3.	Der Bezug zur Ethik innerhalb Ropohls Systemtheorie	
	der Technik	108
3.1.	Die Widerlegung des Neutralitätsarguments: Gegen ein Autono-	
	mie- und Sachzwangverständnis von Wissenschaft und Technik	109
3.1.1.	Entfaltung der Argumentation gegen das Neutralitätsargument	109
3.1.2.	Kritik an Ropohls Versuch der argumentativen Widerlegung	
	des Neutralitätsarguments	112
	Das ethiktheoretische Kriterium des Inhalts der Zielwahl	112
3.1.2.2.	Technik als Horizont des Handelns versus prinzipielle	
	Unvollständigkeit technischen Wissens	113

3.2.	Das Verantwortungsverständnis	.115
3.2.1.		
	Die Analyse des Verantwortungsbegriffs	
	Die Rolle des Subjekts der Verantwortung	
	Die Rolle des Objekts der Verantwortung	
	Die Rolle des Forums der Verantwortung	
3.2.2.	Das Verantwortungsverständnis Ropohls auf dem Hintergrund	
	seines Technikverständnisses	.123
3.3.	Das Wert- und Orientierungsproblem	.125
Kapitel	V: Kritische Würdigung des technikethischen Ansatzes Ropohls	.128
1.	Die ethikrelativierenden Konsequenzen von Ropohls	
	Handlungsverständnis	.128
1.1	Die ethikrelativierenden Konsequenzen von Ropohls	
	Handlungsverständnis für das Verantwortungsverständnis	.128
1.2.	Die ethikrelativierenden Konsequenzen von Ropohls	
	Handlungsverständnis für das Verständnis der	
	Wertkompetenz des Individuums	.129
1.3.	Die ethikrelativierenden Konsequenzen von Ropohls Handlungs-	
	verständnis für das Verhältnis von Recht, Moral und Religion	
1.4.	Die ethiktheoretische Bedeutung letztgültiger Werte	
2.	Die Voraussetzungen von Ropohls Technikethikverständnis	.134
2.1.	Die Frage nach der Bestimmung von Menschsein als	
	Grundvoraussetzung der Klärung des Verhältnisses von	
	Technik und Ethik	.134
2.2.	Die Technik als Horizont des Menschenverständnisses	
	bei Ropohl	.136
3.	Zusammenfassung: Der ethische und technikethische Grund-	
	legungscharakter des Verständnisses von Menschsein	.138
Kapitel	VI: Der ontologische Begründungshorizont von Technik	.140
Kapitel	VII: Anhang	.144
Teil D:	Das Technikethikverständnis von Walter Christoph Zimmerli	.149
	-	
Kapitel	I: Philosophische Grundlagen der Technikethik	.149
1.	Einleitung:	.149
1.1.	Zur Eigenart der Philosophie Zimmerlis und deren Darstellung	
1.2.	Die Diagnose eines neuen Zeitalters als Herausforderung für	
	die Konstruktionsprinzipien von Ethik bei W. Ch. Zimmerli	.155

X Inhalt

2	Das technologische Zeitalter als Epochenwechsel	157
2.1.	Die Funktion von Epochalisierung: Ablösung der	
	Orientierung durch die großen Systeme	157
2.2.	Orientierungsleistung als Aufgabe der Philosophie	159
2.3.	Epochalisierung als Charakterisierungsgestalt von	
•	fundamental Neuem	164
3.	Das technologische Zeitalter als Zeitalter des Übergangs	166
3.1.	Der Zusammenhang von Technik beziehungsweise	
	Technologie und Philosophie	166
3.2.	Technologie und Pluralismus – ein dialektisches	
	Wirklichkeitsverständnis	168
3.3.	Technologie als Initiatorin eines neuen Paradigmas?	
	Das Verhältnis von Technik und Technologie	172
3.4.	Die Bedeutung der technologischen Einheit für das Wissen-	
	schaftsverständnis: ein integratives Wissenschaftsmodell	175
3.5.	Die epochale Bedeutung der Computertechnologie	179
3.6.	Die Verabschiedung des Logozentrismus als Kennzeichen	
	des technologischen Zeitalters	181
3.7.	Die Künstliche Intelligenz als Konkurrenz	
	für das menschliche Denken	184
4.	Die Kategorie der Zeitlichkeit als epochenkonstitutives	
	Phänomen	185
4.1.	Die Entdeckung der Zeitlichkeit	
4.2.	Technik, Technologie und Zeit	
4.3.	Die Bedeutung der Zukunft für das technologische Zeitalter	
5.	Zusammenfassender Ausblick auf Kapitel II	
	•	
Kapite	l II: Ethik als Grundbestimmung der Philosophie	193
1.	Hinführung zu einer möglichen Bestimmung von	
••	Philosophie als Ethik	193
2.	Die Entfaltung von Zimmerlis Ethikverständnis	196
2.1.	Die Hinwendung zur konjunkturell-eklektischen Ethik	
2.2.	Ethik als Krisentheorie	
2.2.1.	Die Fragwürdigkeit der traditionellen kausalen	
	Verantwortlichkeit	198
2.2.2.	Das Nichtwissen als Gestaltungsfaktor von Ethik	
2.2.3.	Die Bedeutung der Zukunft für das neue Ethikverständnis	
2.3.	Das neue Verständnis von Verantwortung	
2.3.1.	Die Analyse des Verantwortungsbegriffs	
2.3.2.	Die Problematisierung der individuellen Verantwortung	
2.4.	Die anthropologische Begründung von Verantwortung	
2.4.1.	Das Freiheitsverständnis	
2.4.2.	Die Bedeutung der Weltanschauung für die Ethik	
2.5.	Die Bedeutung des Pluralismus für die Ethik	

Inhalt	XI

2.6.	Die Bedeutung der Technik für die Freiheit	228
3.	Die Aufgabe der Technikethik bei Zimmerli	
4.	Zusammenfassung: Die Pointen von Zimmerlis	
	Verantwortungsverständnis	238
Kapit	el III: Kritische Würdigung der philosophischen	
	Konzeption Zimmerlis	244
1.	Ergebnis des Philosophiekonzeptes Zimmerlis im Hinblick	
1.	auf seine Technikethikkonzeption	244
2.	Das antiplatonische Verhältnis von Begriff und Erscheinung	277
2.	als Ende des Logozentrismus	247
3.	Die Kennzeichen des Denkens und Handelns nach dem Ende	277
٥.	des Logozentrismus	254
4.	Die Prämissen von Verantwortung nach dem Ende	257
••	des Logozentrismus	258
4.1.	Das Individuum als Konstituens von Verantwortung	
4.2.	Zur Handlungsorientierung angesichts der Pluralität von	250
	Wertvorstellungen und Weltanschauungen	260
4.3.	Das Verhältnis von individueller Gewissheit und allgemeinen	
	Prinzipien	260
4.4.	Der Geltungswert der individuellen Gewissheit	
5.	Zusammenfassung: Die Vernachlässigung der Begründungs-	
	funktion von Zeit für die Postulierung einer ethischen	
	Universaltheorie	264
Kapit	el IV: Rekonstruktion der philosophischen Konzeption Zimmerlis	265
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
1.	Die These der grundlegenden Funktion von Zeitlichkeit inner-	265
_	halb Zimmerlis Konzeption von Ethik als Prima Philosophia	203
2.	Die Bedeutung der Zeit für die Näherbestimmung des dialekti-	
	schen Wirklichkeitsverständnisses in seinen Zuordnungen	260
•	von Einheit und Vielheit, Begriff und Erscheinung	208
3.	Die Bedeutung der Zeit für das Verhältnis von Philosophie	276
	und Ethik im technologischen Zeitalter	
3.1.	Die Konvergenz von Denken und Handeln	2//
3.2.	Die Widerlegung der zwei Kulturen – Tätigkeit	200
	als Charakter von Wirklichkeit	280
4.	Die Bedeutung der Zeit für die Begründungsmöglichkeit	001
_		281
5.	Anhang: Die Thematisierung der Zeit in Zimmerlis jüngeren	
	Veröffentlichungen zur Zeitthematik – Bewährung oder	
	Infragestellung der These der transzendentalen Funktion	
	der Zeit innerhalb seiner Theorie?	286

Teil E:	Die Funktion der Anthropologie für die Technikethik	295
Kapitel	I: Vergleich der ethischen Positionen Ropohls und Zimmerlis	295
1.	Das Menschenbild als implizite Voraussetzung für die Be-	
1.	oder Missachtung der ethischen Bedeutung des Individuums	297
1.1.	Die ethische Bedeutung des Individuums bei Ropohl	
1.2.	Die faktische Bedeutung des Individuums bei Zimmerli	
2.	Die ethische Bedeutung des Menschenbildes	
2. 3.	Die ethische Bedeutung der inhaltlichen Bestimmtheit des	702
٥.	Menschenbildes (und damit der Positionalität von	
	einer jeden Theorie)	304
3.1.	Die Interpretation der Prägung des gegenwärtigen Zeitalters	707
J.1.	durch die Technik	304
3.2.	Die Interpretation des Einflusses der Technik auf das	707
J.L.	Handlungsverständnis	305
3.3.	Die Interpretation des Verhältnisses von Technik,	, 0,
J.J.	Freiheit und Ethik	307
	1 Tomos Gire Dank	,
Kapitel	II: Die Bedeutung einer transzendentalen Wirklichkeitssicht	310
Kapitel	III: Metatheoretische Bedeutung einer anthropologischen	
	Fundierung	314
Teil F:	Gegenstand und Aufgabe der Technikethik	
	und ihres Diskurses	317
V amital	Is Don Goganatand day Tashnilathila Das Wisson das	
Kapitei	I: Der Gegenstand der Technikethik: Das Wissen des Nichtwissens	217
1.	Die Technikethik als technisches Wissen für das ethische Wissen	317
2.	Die Technikethik als ethisches Wissen der prinzipiellen	
	Begrenztheit des (technischen) Wissens	318
Kanital	II: Perspektivität als Wirklichkeitssicht unter eschatologischem	
Kapitei	Vorbehalt	รวก
	voidenait	20
K anital	III: Aufgabe der Technikethik	123
rapitei	III. Autgace del Technikenik	دے،
Teil G:	Epilog: Christlich verstandene Freiheit als Horizont	
	von Technikethik	327

		Inhalt	XIII
Liter	aturverzeichnis		331
I.	Quellen		331
Π.	Sekundärliteratur		334
Regi	ster		345
I.	Namen	•••••	345
П.	Sachen		348